

DIE STEUERBERATERPRÜFUNG

Band 1

Michael Preißer | Gerhard Girlich (Hrsg.)

Ertragsteuerrecht

Prüfung 2021

20. Auflage

SCHÄFFER
POESCHEL

Urheberrechtsinfo

Alle Inhalte dieses eBooks sind urheberrechtlich geschützt.

Die Herstellung und Verbreitung von Kopien ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet.

SCHÄFFER

POESCHEL

Die Steuerberaterprüfung

Band 1

Michael Preißer und Gerhard Girlich (Hrsg.)

Ertragsteuerrecht

Prüfung 2021

20., überarbeitete und aktualisierte Auflage

2021
Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Bearbeiterübersicht:

R. Anderlik:	Teil A III
D. Bressler:	Teil A I, II 2–3, IV 1, 2.11–2.14, 3
L. Dorn:	Teil A II 1, 4, IV 2.1–2.10, 4, V
J. Missal:	Teil D
A. Ossinger:	Teil C
M. Preißer:	Teil B



Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Print ISBN 978-3-7910-5127-7 Bestell-Nr. 20469-0008
EPDF ISBN 978-3-7910-5128-4 Bestell-Nr. 20469-0157

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2021 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft • Steuern • Recht GmbH
www.schaeffer-poeschel.de
service@schaeffer-poeschel.de

Redaktion: Thomas Stichler | www.conscripto.de
Umschlagentwurf: Goldener Westen, Berlin
Umschlaggestaltung: Kienle gestaltet, Stuttgart
Satz: DTP + TEXT Eva Burri, Stuttgart • www.dtp-text.de
Druck: BELTZ Bad Langensalza GmbH, Bad Langensalza
Printed in Germany
Februar 2021

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart
Ein Unternehmen der Haufe Group

Die Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Preißer

ist Rechtsanwalt und Steuerberater, seit 01.01.2012 Partner bei PRS Preißer von Rönn und Partner – Partnerschaftsgesellschaft mbB – in Hamburg (vormals Of counsel bei Graf von Westphalen in Hamburg) und war Professor für Steuerrecht und Wirtschaftsprivatrecht an der Leuphana Universität Lüneburg (bis Oktober 2015). Er war vorher in der bayerischen Finanzverwaltung, dann als Professor an der Beamtenfachhochschule in Hamburg tätig. Gastprofessuren in Paris (2004/2005), in Orel (Russland, 2007/2008) und Pinsk (Weißrussland) runden den Dozenteneinsatz ab. Herr Prof. Preißer war 2008 Mitbegründer des europäischen Steuerrechtsinstituts »2isf« mit Sitz in Paris. Er ist Autor zahlreicher Aufsätze und Monographien sowie Referent des BMF, des DAI und der BFA. Er war im UN-Sonderauftrag mit der Installierung des Steuerberater-Berufs in Weißrussland befasst, der 2017 erfolgreich abgeschlossen wurde. Seit Oktober 2015 fungiert er als Leiter des Studiengangs »Tax Master L. L. M.« an der Universität Lüneburg.

Prof. Dr. Gerhard Girlich

ist Professor für Rechnungswesen und Steuern an der Hochschule Biberach an der Reiß und Studiengangsleiter des Weiterbildungsmaster Taxation/Steuerlehre. Zuvor war er als Prüfungsleiter in der Konzernbetriebsprüfung in der bayerischen Finanzverwaltung und als Mitglied der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Betriebsstättenbesteuerung tätig. Zudem ist er fachlicher Leiter der Steuerlehrgänge Dr. Bannas und als Referent in der Aus- und Fortbildung mit den Schwerpunkten nationales und internationales Bilanzsteuerrecht sowie Umwandlungssteuerrecht, Konzernsteuerrecht und internationales Steuerrecht tätig. Daneben ist er Lehrbeauftragter für internationales Steuerrecht an der Universität Augsburg und der Universität Freiburg i.Br. sowie Gastdozent an der Bundesfinanzakademie.

Die Autoren

Romy Anderlik, Diplom-Finanzwirtin

war nach Abschluss ihres Studiums an der Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Finanzwesen, einige Jahre als Betriebsprüferin in der Bayerischen Finanzverwaltung tätig. Seit dieser Zeit unterrichtet sie zusätzlich an der Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Finanzwesen, Ertragsteuerrecht. Inzwischen ist sie im Bayerischen Landesamt für Steuern tätig. Zudem ist sie Dozentin in der Ausbildung der Steuerfachwirte im Fach Ertragsteuerrecht.

Dominik Bressler, LL. M.

ist selbständiger Steuerberater in Hamburg. Nach Studium in Lüneburg und Winterthur war er langjähriger Assistent am Lehrstuhl von Prof. Dr. Michael Preißer an der Universität Lüneburg und arbeitete in verschiedenen Hamburger Kanzleien, bevor er sich in 2017 selbständig machte. Von 2015 bis 2017 absolvierte er einen Vertiefungsstudiengang im Bereich Unternehmensnachfolge, Erbrecht und Vermögen in Münster. Herr Bressler ist Mitautor verschiedener fachlicher Publikationen und Dozent in der Steuerberater- und Steuerfachwirtausbildung.

Leonard Dorn, Diplom-Finanzwirt (StAkad)

ist Betriebsprüfer in der Niedersächsischen Finanzverwaltung. 2016 legte er mit Erfolg die Steuerberaterprüfung ab. Als Dozent ist Leonard Dorn für Steuerfachassistenten für Lohn und Gehalt, Steuerfachwirte und Steuerberater im Bereich Ertragsteuern tätig. Als Referent führt er deutschlandweit Einkommensteuerseminare im aktuellen Steuerrecht durch. Außerdem unterrichtet er an der IHK Ostwestfalen Bilanzbuchhalter im Lohnsteuerrecht.

Johann Missal, Diplom-Wirtschaftsjurist (FH), M. I. Tax

ist als Steuerberater bei der PricewaterhouseCoopers AG in Hamburg tätig. Seine Beratungsschwerpunkte liegen im Bereich des internationalen Steuerrechts sowie der Unternehmenstransaktionen und -strukturierungen.

Andre Ossinger, Diplom-Finanzwirt (FH)

ist Richter am Niedersächsischen Finanzgericht und daneben Lehrbeauftragter sowie Referent im Rahmen der steuerrechtlichen Aus- und Fortbildung. Zuvor war er, nach langjährigem Dienst in der niedersächsischen Finanzverwaltung, als Rechtsanwalt und Steuerberater tätig.

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Preißer

s. oben: Die Herausgeber.

Vorwort der Herausgeber zur 20. Auflage (Prüfung 2021)

Mit drei Bänden unternehmen wir den Versuch, den umfangreichen Stoff für die Steuerberaterprüfung kompakt und vollumfänglich darzustellen. Mit der vorliegenden 20. Auflage ist der Inhalt gestrafft worden, um den Kandidaten einen noch besseren Überblick zu verschaffen.

So wichtig und richtig es ist, dass man in der Vorbereitung eine größere Anzahl von Klausuren (am besten 10 Arbeiten pro Einzelklausur, also insgesamt 30 Klausuren) schreibt, um ein Gespür für eine sechsstündige Arbeit – und für die Korrektur derselben – zu bekommen, so wenig darf man sich auf die lediglich thematische Wiederholung der einmal gestellten Aufgaben verlassen. Das Problem der »Sachverhaltsquetsche« bezieht sich auf alle drei Klausuren und führt zu einer entsprechenden Abwertung der Arbeiten.

Nur mit einem breiten steuerrechtlichen Grundlagenwissen sowie der Kenntnis fachgebietsübergreifender bzw. interdisziplinärer Zusammenhänge und nicht zuletzt mit dem notwendigen Klausuren-Know-how – lassen sich die Arbeiten im schriftlichen Teil gut bewältigen. Dazu gehören ferner eine Portion Mut und die Gelassenheit, sich auf jede Aufgabe neu einzustellen. Das erlernte Wissen muss flexibel einsetzbar und frisch abrufbar sein.

Alle Autoren der vorliegenden drei Bände haben sich daher seit der ersten Auflage dem Ziel verschrieben, dem Leser flexibel einsetzbares Fach- und Klausurwissen als sichere Basis für den Prüfungserfolg zu vermitteln.

Die Herausgeber möchten sich bei allen Autoren bedanken, die teils seit nunmehr 20 Jahren ihre Beiträge abliefern und somit den Grundstein für das theoretische Bestehen einer der schwierigsten Prüfungen in Deutschland legen.

Hamburg, Biberach, im Januar 2021

Michael Preißer und Gerhard Girlich

Vorwort der Autoren zur 20. Auflage (Prüfung 2021)

Teil A und B Einkommensteuer

In kaum einer anderen Steuerrechtsdisziplin hat die Reduktion der Komplexität eine größere Bedeutung als in der Einkommensteuer. Komplizierte Sachverhalte aus allen Bereichen des Wirtschafts- und des Privatlebens müssen zunächst auf den Punkt gebracht werden, bevor hierauf ein (häufig kompliziert erscheinendes) Steuergesetz angewandt wird. Das Know-how zur einkommensteuerrechtlichen Subsumtion sowie die Grundstrukturen des EStG werden in diesem Band vermittelt.

Das Einkommensteuerrecht erfährt hier eine Zweiteilung. In **Teil A** werden die – stark überarbeiteten – sieben Einkunftsarten dargestellt. Zusammen mit den Abzugskomponenten, die das steuerliche Existenzminimum garantieren, wird das (zu versteuernde) Einkommen ermittelt.

Die Darstellung orientiert sich an den Leitbegriffen des objektiven und des subjektiven Nettoprinzips und erlaubt somit eine geschlossene Präsentation des Erwerbssaufwands sowie der privat indisponiblen Aufwendungen (Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen). Die Steuerthematik der Kinder und der alten Generation (inkl. der Behandlung der Vorsorgeaufwendungen) rundet den Komplex ab. Die Zusammenfassung von Werbungskosten und Betriebsausgaben ermöglicht eine konzentrierte Behandlung des Erwerbssaufwands mit allen Facetten auf der Tatbestandsebene. Gleichzeitig wird die Thematik unterlegt mit der dogmatischen Aufteilung in einen Zustands- und in einen Handlungstatbestand, die sämtlichen Einkunftsarten zugrunde liegen. Vor diesem Hintergrundverständnis werden viele Normen erst verständlich, deren Wesensgehalt sich sonst im bloßen Aufzählen erschließt.

Während bei Teil A die Interpretation der Lebenssachverhalte durch das Steuerrecht im Vordergrund steht und es vornehmlich um das Klausuren-Know-how geht, konfrontiert **Teil B** den Leser mit den ureigenen steuerrechtlichen Fragestellungen. Es wird methodisch ein neuer Weg eingeschlagen, indem **vier übergreifende Komplexe** gebildet werden, die – jeweils ausgelöst durch eine spezifische steuerliche Vorgabe – unterschiedliche Themenfelder beleuchten.

So werden etwa bei der Frage nach dem richtigen **steuerlichen Zurechnungssubjekt** so verschiedenartige Phänomene wie der Drittaufwand, Nießbrauchs- und Treuhandgestaltungen sowie die Angehörigenverträge besprochen. Die weiteren Themengebiete lauten: Steuerliche **Verluste, Realisationsfragen** (§§ 16 f. EStG u. a.) inkl. **der betrieblichen Umstrukturierung** sowie die **steuerliche Rechtsnachfolge**. Die vier zusammengefassten Problemfelder spielten in den Prüfungen der letzten Jahre eine große Rolle.

Teil C Gewerbesteuer

Das Bundesverfassungsgericht hat die Gewerbesteuer wiederholt als solche in ihrer Grundstruktur und herkömmlichen Ausgestaltung als vornehmlich auf den Ertrag des Gewerbebetriebs gerichtete Objektsteuer auch neben der die Einkünfteerzielung erfassenden Einkommensteuer verfassungsrechtlich abgesegnet. Daher wird die Gewerbesteuer auch zukünftig ein nicht unerheblicher Bestandteil der ertragsteuerlichen Klausur der Steuerberaterprüfung bleiben. Die konventionellen Themen der Gewerbesteuer sollten daher beherrscht werden und sind im Teil C dargestellt.

Teil D Internationales Steuerrecht

Das internationale Steuerrecht nimmt nicht nur in der täglichen Praxis des Beraters einen immer größeren Raum ein, sondern auch – bedingt durch diese Entwicklung – in der Steuerberaterprüfung.

Die Autoren haben die umfangreiche Materie traditionell entsprechend den möglichen grenzüberschreitenden Aktivitäten gegliedert. Getrennt nach Inbound- und Outboundaktivitäten wird unter Einbeziehung des Völkerrechts (Doppelbesteuerungsabkommen), des EU-Rechts sowie des nationalen Rechts (insbesondere des Außensteuergesetzes inkl. der Thematik der Funktionsverlagerung) der Komplex von zwei Autoren im »Team-Writing« dargestellt. Die Autoren scheuen sich hier wie in den anderen Bereichen nicht, auf aktuelle Entwicklungen hinzuweisen und deren künftige Einsatzfelder aufzuzeigen. Das Kapitel zu den verschiedenen Rechtsetzungsakten der Europäischen Union sowie den Entscheidungsparametern in der EuGH-Rechtsprechung hat sich bewährt.

Hamburg, Lüneburg, Osnabrück, München, Winsen, im Januar 2021

Romy Anderlik
Dominik Bressler
Leonard Dorn
Johann Missal
Andre Ossinger
Michael Preißer

<p>Band 1: Ertragsteuerrecht</p> <p>Teil A Kapitel I Kapitel II Kapitel III Kapitel IV Kapitel V</p> <p>Teil B Kapitel I Kapitel II Kapitel III Kapitel IV</p>	<p>Einkommensteuer I – Kernbereiche Grund- und Strukturfragen bei der Einkommensteuer Der Zustandsatbestand – Überschusseinkünfte Der Zustandsatbestand – Gewinneinkünfte Der Erwerbtaufwand (das objektive Nettoprinzip) und § 12 EStG Das subjektive Nettoprinzip inklusive der Berücksichtigung der Kinder und der Besteuerung der Alterserinkünfte</p> <p>Einkommensteuer II – Übergreifende Komplexe Personelle Zurechnung (Drittaufwand, Nießbrauch/Treuhand, Angehörigenverträge u.a.) Realisationsatbestände (Steuerentstirkung im Privatvermögen/Betriebsvermögen versus betriebliche Umstrukturierung) Einkommensteuer – Rechtsnachfolge (vorweggenommene Erbfolge, Erbfall und Erbauseinandersetzung) Verluste im Ertragsteuerrecht</p> <p>Gewerbesteuer Einführung und Berechnungsschema Steuergegenstand und Steuerpflicht Die Besteuerungsgrundlagen (§§ 6 bis 9 GewStG) Spezifika der Gewerbesteuer</p> <p>Internationales Steuerrecht Strukturierung der Fallgestaltungen im internationalen Steuerrecht (inklusive der Grenzpendlerproblematik) Die deutschen Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) Auslandsbeziehungen eines Steuerinländers (Fälle der unbeschränkten Steuerpflicht) Regelungsbereiche des Außensteuergesetzes (AStG) Besteuerung der Steuer ausländischer im Inland</p>	<p>Band 2: Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanzrecht</p> <p>Teil A Kapitel I Kapitel II Kapitel III Kapitel IV Kapitel V Kapitel VI Kapitel VII Kapitel VIII</p> <p>Teil B</p>	<p>Besteuerung der Einzelunternehmen Grundfragen der Gewinnermittlung (inklusive § 4 Abs. 3-Rechnung) Die Bilanzierung Einzelne Aktivposten Rechnungsabgrenzungsposten Geringwertige Wirtschaftsgüter Einzelne Passivposten Übertragung von Wirtschaftsgütern auf andere Betriebsvermögen Technische Fragen</p> <p>Besteuerung der Personengesellschaft als Mitunternehmerschaft Grundfragen zur Mitunternehmerschaft inklusive Einkünftermittlung Das Betriebsvermögen und die Ermittlung des laufenden Gewinns bei der Mitunternehmerschaft Die Doppelgesellschaften im Konzept der Mitunternehmer-Besteuerung Anfang und Ende einer PersG Die Beteiligung an einer PersG inklusive Personenstandsänderungen, insb. die Veräußerung Sonderfragen</p> <p>Körperschaftsteuerrecht Das Körperschaftsteuersystem vor und nach dem Steuerneinkunftsrecht Die persönliche Körperschaftsteuerpflicht Die sachliche Körperschaftsteuerpflicht Die steuerliche Behandlung der Ergebnisverwendung bei Kapitalgesellschaften Die Bedeutung der Organschaft Die steuerliche Behandlung von Kapitalmaßnahmen</p> <p>Umwandlungssteuerrecht Zivilrechtliche Grundlagen der Umwandlung Steuerrechtliche Grundlagen der Umwandlung Umwandlung von der KapG auf die PersG Verschmelzung von KapG Spaltung Einbringung in eine KapG Formwechsel</p>	<p>Band 3: Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht, Erbschaftsteuerrecht</p> <p>Teil A Kapitel I Kapitel II Kapitel III Kapitel IV Kapitel V Kapitel VI Kapitel VII Kapitel VIII Kapitel IX Kapitel X Kapitel XI Kapitel XII Kapitel XIII Kapitel XIV Kapitel XV Kapitel XVI Kapitel XVII</p> <p>Teil B Kapitel I Kapitel II Kapitel III Kapitel IV Kapitel V Kapitel VI Kapitel VII Kapitel VIII Kapitel IX Kapitel X Kapitel XI Kapitel XII Kapitel XIII Kapitel XIV Kapitel XV Kapitel XVI Kapitel XVII</p> <p>Teil C Kapitel I Kapitel II Kapitel III</p>	<p>Abgabenordnung/Finanzgerichtsordnung Einführung Allgemeines Steuerschuldrecht Haftung Steuerverwaltungsakte Das steuerliche Verwaltungsverfahren Aufhebung, Änderung und Berichtigung von Steuerwaltungsakten Das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren Das finanzgerichtliche Verfahren Vorläufiger Rechtsschutz Vollstreckung von Steueransprüchen (§§ 249ff. AO) Die Außenprüfung (§§ 193 ff. AO) Steuerstrafaten und Steuerordnungswidrigkeiten</p> <p>Umsatzsteuerrecht Einführung Hinweise für die Bearbeitung von US-Klausuren Unternehmer und Unternehmen als Anknüpfungspunkte des Umsatzsteuerrechts Leistungen Leistungen gegen Entgelt (Einzelfragen zum Leistungsaustausch) Inland/Ausland Geschäftsveräußerung nach § 1 Abs. 1a UStG Steuerbefreiungen entgeltlicher Inlandsumsätze (§ 4 UStG) Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG) und Steuersatz (§ 12 UStG) Entstehen und Fälligkeit der Steuer Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben Kapitel XII Unrichtig oder unrechtmäßiger Steuerabweis (§ 14c UStG) Kapitel XIII Grenzüberschreitende Warenbewegungen Kapitel XIV Leistungsempfänger als Steuerschuldner (Reverse-Charge-Verfahren) Kapitel XV Vorsteuerabzug Kapitel XVI Vorsteuerberichtigung Kapitel XVII Besteuerungsverfahren</p> <p>Erbschaftsteuerrecht Das Erbschaftsteuerrecht inklusive der erbrechtlichen Grundlagen Schenkungssteuerrecht; Vermögensübertragungen zu Lebzeiten im Erbschaftsteuerrecht Das Binnenrecht des Erbschaftsteuergesetzes (inkl. Bewertung)</p>
---	--	---	---	--	---

Tag 1: Gemischte Klausur		Tag 2: Klausur »Einkommensteuer- und Ertragssteuerrecht«		Tag 3: Klausur »Buchführung und Bilanzwesen«	
Band 3		Band 1		Band 2	
Teil A	Abgabenordnung/ Finanzgerichtsordnung	Teil A	Einkommensteuer I	Teil A	Besteuerung der Einzel- unternehmen
Teil B	Umsatzsteuerrecht	Teil B	Einkommensteuer II	Teil B	Besteuerung der Personengesell- schaft als Mitunternehmerschaft
Teil C	Erbschaftsteuerrecht	Teil C	Gewerbesteuer		
		Teil D	Internationales Steuerrecht		
		Band 2			
		Teil A, Kapitel I	Grundfragen der Gewinn- ermittlung		
		Teil C	Körperschaftsteuerrecht		
		Teil D	Umwandlungssteuerrecht		

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber zur 20. Auflage (Prüfung 2021)	VII
Vorwort der Autoren zur 20. Auflage (Prüfung 2021)	VIII
Inhaltsübersicht »Die Steuerberaterprüfung« Band 1–3	X
Themen des Prüfungsstoffs, geordnet nach Prüfungstagen	XI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Inhaltsverzeichnis Teil A	3
A Einkommensteuer I – Kernbereiche	11
I Grund- und Strukturfragen bei der Einkommensteuer	11
1 Einleitung	11
2 Übersicht Einkommensteuerrecht – Einkommensermittlung nach § 2 EStG	13
3 Überblick über die Tarifnormen des EStG	23
4 Die persönliche Steuerpflicht	26
5 Grundfragen zum Handlungstatbestand, insbesondere zu den Überschusseinkünften (Darstellung der §§ 8, 9 und 11 EStG)	30
II Der Zustandstatbestand – Überschusseinkünfte	52
1 Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (inklusive Grundzüge der Lohnsteuer)	52
2 Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 i.V.m. § 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 EStG)	90
3 Vermietung und Verpachtung (§ 21 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 6 EStG)	130
4 Sonstige Einkünfte gemäß §§ 22, 23 EStG	154
III Der Zustandstatbestand – Gewinneinkünfte	161
1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede	161
2 Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 i.V.m. § 15 EStG)	162
3 Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 18 EStG)	179
IV Der Erwerbsaufwand (das objektive Nettoprinzip) und § 12 EStG	188
1 Vorbemerkung	188
2 Einzelne unter § 4 Abs. 4 und 5 EStG fallende Erwerbsaufwendungen	192
3 Anteilige Abzüge nach § 3c EStG	245
4 Die zentrale Stellung von § 12 EStG	248
V Das subjektive Nettoprinzip inklusive der Berücksichtigung der Kinder und der Besteuerung der Alterseinkünfte	261
1 Sonderausgaben	261
2 Außergewöhnliche Belastungen	277
3 Kinder im Steuerrecht	289
4 Die Regelung der Alterseinkünfte und der Altersvorsorge durch das Alterseinkünftegesetz	302

Inhaltsverzeichnis Teil B	309	
B	Einkommensteuer II – Übergreifende Komplexe	317
I	Personelle Zurechnung (Drittaufwand, Nießbrauch/Treuhand, Angehörigenverträge u.a.)	317
1	Einführung.....	317
2	Die personelle Zurechnung im Bereich der Einnahmen	318
3	Der steuerliche Drittaufwand.....	332
4	Die Zuordnung bei komplexen Rechtsverhältnissen	344
II	Realisationstatbestände (Steuerentstrickung im Privatvermögen/ Betriebsvermögen versus betriebliche Umstrukturierung)	366
1	Übersicht (§ 6 Abs. 3 ff. EStG versus §§ 16 ff. EStG u.a.)	366
2	Betriebsveräußerung und Betriebsaufgabe (§ 16 i.V.m. § 34 EStG)	373
3	Das Mitunternehmer- und Realteilungskonzept: § 6 Abs. 5 EStG und § 16 Abs. 3 S. 2 ff. EStG – Mittel zur Umstrukturierung.....	409
4	Die Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	414
5	Private Veräußerungsgeschäfte (§ 23 EStG)	437
6	Schicksal der Anteile bei Einbringung in eine GmbH (Überblick)	441
III	Einkommensteuer – Rechtsnachfolge (vorweggenommene Erbfolge, Erbfall und Erbauseinandersetzung)	442
1	Einleitung	442
2	Rechtsnachfolge in der Rechtsordnung.....	443
3	Die vorweggenommene Erbfolge.....	445
4	Der Erbfall (und das Interimsstadium – bis zur Auseinandersetzung)	463
5	Die Erbauseinandersetzung (mehrere Erben).....	471
IV	Verluste im Ertragsteuerrecht	496
1	Einleitung	496
2	Die Verlustverrechnung in der Einkommensteuer.....	497
3	Spezielle Beschränkungen bei der Verlustverrechnung	507
4	Verluste im Recht der Unternehmenssanierungen sowie in der Gewerbesteuer.....	540
Inhaltsverzeichnis Teil C	573	
C	Gewerbesteuer	575
I	Einführung und Berechnungsschema	575
II	Steuergegenstand und Steuerpflicht	577
1	Steuergegenstand der Gewerbesteuer	577
2	Die sachliche Steuerpflicht im eigentlichen Sinne	581
3	Die persönliche Steuerpflicht (Steuerschuldner).....	586

III	Die Besteuerungsgrundlage (§§ 6 bis 9 GewStG)	591
1	Der Gewerbeertrag (§ 7 GewStG)	591
2	Die Hinzurechnungen des § 8 GewStG	595
3	Die Kürzungen des § 9 GewStG	616
4	Berücksichtigung eines Gewerbeverlustes (§ 10a GewStG).....	625
5	Steermesszahl und Steermessbetrag	626
IV	Spezifika der Gewerbesteuer	627
1	Besteuerung der gewerbesteuerlichen Organschaft.....	627
2	Festsetzung und Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags	629
3	Die Korrekturvorschrift des § 35b GewStG.....	632
4	Die Gewerbesteuerrückstellung als Bilanzproblem	633
5	Die Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer	636
	Inhaltsverzeichnis Teil D	645
D	Internationales Steuerrecht	649
I	Strukturierung der Fallgestaltungen im internationalen Steuerrecht (inklusive der Grenzpendlerproblematik)	649
1	Grenzüberschreitende Sachverhalte und internationales Steuerrecht	649
2	Die Grenzpendlerproblematik	651
II	Die deutschen Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)	657
1	Historie und derzeitiger Stand	657
2	Multinationale Zusammenarbeit	657
3	Wirkungsweise der Doppelbesteuerungsabkommen.....	658
4	Systematik der Doppelbesteuerungsabkommen	659
III	Auslandsbeziehungen eines Steuerinländers (Fälle der unbeschränkten Steuerpflicht)	676
1	Einführung in die Thematik.....	676
2	Inländisches Unternehmen mit Outbound-Aktivitäten (internationales Unternehmenssteuerrecht)	677
3	Sonstige grenzüberschreitende Aktivitäten eines Steuerinländers	689
IV	Regelungsbereiche des Außensteuergesetzes (AStG)	694
1	Allgemeines	694
2	Gliederung des Außensteuergesetzes.....	694
3	Einkunftsberichtigung nach § 1 AStG.....	695
4	Die Wegzugsbesteuerung (§§ 2–6 AStG).....	706
5	Die Hinzurechnungsbesteuerung nach dem AStG	720

V	Besteuerung der Steuerausländer im Inland	730
1	Sachlicher Umfang der beschränkten Steuerpflicht.....	730
2	Inlandseinkünfte gemäß § 49 EStG	730
3	Durchführung der Besteuerung sowie Verfahrensfragen	740
4	Treaty Overriding.....	746
	Stichwortregister.....	753